

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Chef der Staatskanzlei  
und Staatsminister für  
Bundes- und Europa-  
angelegenheiten**

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-1020  
Telefax +49 351 564-1025

poststelle@  
sk.sachsen.de

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
SK.34-25.2-0141.50/34/976

Dresden, 27. April 2016

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Kirsten Muster, AfD-Fraktion  
Drs.-Nr.: 6/4776  
Thema: Forderungsausfall beim MDR**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Aus dem Geschäftsbericht des MDR für 2014 geht hervor, dass der Mitteldeutsche Rundfunk im Berichtsjahr Gesamtbeträge in Höhe von 775,5 Mio. EUR erzielte. Die Rundfunkbeiträge in Höhe von 622,1 Mio. EUR machten hierbei den Hauptbestandteil der Gesamterträge aus. Diesen Einnahmen stehen offene Forderungen in Höhe von 27,0 Mio. EUR gegenüber.“**

Tag der  
Deutschen Einheit  
  
Freistaat Sachsen  
01.-03.10.2016

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie hat sich nach der Einführung des neuen Rundfunkbeitrages (zum 1.1.2013) die Forderungsausfallquote im Einzugsgebiet des MDR in Sachsen entwickelt? (Bitte geben Sie zum Vergleich die Höhe der offenen Forderungen für die Jahre 2012, 2013, und 2014 an.)**

Die Entwicklung der Forderungsausfallquote in Sachsen in den Jahren 2012, 2013 und 2014 ergibt sich aus nachfolgend aufgeführter tabellarischer Übersicht.

**Hausanschrift:**  
Sächsische Staatskanzlei  
Archivstraße 1  
01097 Dresden

www.sachsen.de

2012 MDR/Sachsen	2013 MDR/Sachsen	2014 MDR/Sachsen
1,742 %	1,889%	2,971 %
27,4 Mio. €	31,4 Mio. €	39,7 Mio. €

Näheres siehe Geschäftsbericht des Beitragsservice für 2014

([https://www.rundfunkbeitrag.de/e175/e1691/Geschaeftsbericht\\_2014.pdf](https://www.rundfunkbeitrag.de/e175/e1691/Geschaeftsbericht_2014.pdf)), Seite 22.

**Frage 2: Wie viele Zwangsvollstreckungsmaßnahmen hat der MDR in den Jahren 2012, 2013 und 2014 in Sachsen betrieben? (Bitte unterscheiden Sie bei der Antwort zwischen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegenüber Privatpersonen und Gewerbe inklusive Freiberuflern.)**

Die Anzahl der Zwangsvollstreckungsmaßnahmen des MDR in den Jahren 2012, 2013 und 2014 in Sachsen, differenziert nach Privatpersonen (P) und Gewerbebetrieben und Freiberuflern (NP), stellt sich wie folgt dar:

2012		2013		2014	
P	NP	P	NP	P	NP
33.159	2.435	31.762	2.340	55.466	3.463

**Frage 3: Bei wie vielen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen konnten sämtliche offenen Forderungen beigetrieben werden? (Bitte unterscheiden Sie bei der Antwort zwischen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegenüber Privatpersonen und Gewerbe inklusive Freiberuflern.)**

Es wird statistisch nicht unterschieden, ob eine Forderung vollständig oder nur anteilig beigetrieben wurde. Hintergrund ist, dass die Vollstreckungsersuchen nur den durch vollziehbare Bescheide festgesetzten Zahlungsrückstand ausweisen und der Gesamtbetrag der offenen Forderung in der Regel den Vollstreckungsbetrag übersteigt.

**Frage 4: Wie viele Anträge auf Erzwingung der Abgabe der Vermögensauskunft wurden in den Jahren 2012, 2013, und 2014 mittels der Beantragung eines Haftbefehls gestellt? (Bitte unterscheiden Sie bei der Antwort zwischen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegenüber Privatpersonen und Gewerbe inklusive Freiberuflern.)**

In Sachsen ist nur ein Fall einer entsprechenden Zwangsvollstreckungsmaßnahme gegenüber einer Privatperson aus dem Jahr 2014 bekannt.

**Frage 5: Wie hat sich die Zahl der verwaltungsgerichtlichen Streitigkeiten seit Einführung des Rundfunkbeitrages entwickelt? (Bitte die Zahl der Gerichtsverfahren für 2011, 2012, 2013 und 2014 angeben.)**

Eine länderbezogene Auswertung hierzu gibt es nicht. Auf Ebene des MDR hat sich die Zahl der Verwaltungsstreitverfahren wie folgt entwickelt:

2011	2012	2013	2014
288	256	288	345

Die Antworten basieren auf Auskünften des MDR.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Fritz Jaeckel